

Verlässliche Grundschule

Kernzeitbetreuung erweitert

Gottenheim. Mit großer Mehrheit aber bei einer Gegenstimme beschloss der Gemeinderat Gottenheim in seiner jüngsten Sitzung, dass die Verwaltung die bis zu 40.000 Euro brutto teuren Arbeiten für den Ausbau eines weiteren Raumes für die Kernzeitbetreuung im Rahmen des Programms „verlässliche Grundschule“ in eigener Zuständigkeit ausschreiben und vergeben darf.

Ein bisher kaum genutzter Zwischenraum unterm Dach der Grundschule neben dem bisherigen Gruppenraum für die Kernzeitbetreuung soll hierfür ausgebaut und ein kleines Büro abgetrennt werden, informierte Andreas Schupp vom Bauamt das Ratsgremium. Hierfür habe er die Kosten ermittelt, für die meisten

Gewerke lägen auch schon Angebote vor und diese seien in der Regel unter seiner Kostenberechnung, so Schupp. Man müsse nun aber schnell mit den Arbeiten beginnen, um rechtzeitig fertig zu werden, daher empfehle er, auf eine Gewerkeweise Vergabe durch den Gemeinderat zu verzichten.

Auch zum Schutz der Verwaltung sei sie grundsätzlich dafür, solche Arbeiten immer ordnungsgemäß, also im Gemeinderat zu vergeben, entgegnete Birgit Wiloth-Sacherer (SPD), während Alfons Hertweck (CDU) meinte, es handle sich ja nur um überschaubare Beträge. Insoweit vertraue er der Verwaltung, man könne sie also mit der Vergabe beauftragen. Ähnlich sah dies dann auch die Mehrheit der Räte. (mag)